Übersicht zu den Leitprojekten der Stadt Hagenow in Veranwtortung der Wirtschaftsförderung

Nr.	Grundlage	Leitprojekte	Ziele	Laufzeit	aktueller Stand	geplante Aktivitäten
1	ISEK, Fortführung im Marketingskonzept	Ansiedlungsoffensive Hagenow	1. Schaffung von neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen 2. Bestandpflege und Ansiedlung von Wirtschaftsbetrieben sowie Verbesserung der Vermarktung von Gewerbeflächen	2015 - lfd.	ca. 800 neu AP seit 2015, Ausbildungsplätze 130 - 100 eher leicht rückläufig, Ansiedlungsstrategie erarbeitet, Flächen beschildert, Flyer erarbeitet, Vermarktung über Internet, Print, Messen, Erlangung Premiumstatus im GEFEK MRH (Sudenhof) ca. 4 ha neue Gewerbefläche erschlossen, ca. 4 ha verkauft, 4 UN ange- siedelt, insg. ca. 75 Mio € investiert HGN	Vermarktung 42.000 m² Fläche Sudenhof als Handwerkerareal
2	Marketingkonzept	Ausbau der Internetbreitband-versorgung	vorausschauende Entwicklung der Infrastruktur als Voraussetzung für eine erfolgreiche Vermarktung der Gewerbeflächen	2016 - lfd	Breitbandausbau im Amtsgebiet durch Telekom (50 Mbit)und Vodafon abgeschlossen (Eigenausbau) Glasfaseranschluss im Sudenhof möglich (Gigabit)	Lückenschluss für 95 Abnehmer im 6. Call über Bundesförderung
3	Marketingkonzept	Aufbau Lebensmitteltechnologie-kompetenzzentrum/ Arbeitskreis Lebensmitteltechnologie	Weiterentwicklung und Herausstellung der Kompetenzfelder am Standort	2016 - ff	Bemühungen zur Ansiedlung Kompetenz-zentrums bis dato nicht erfolgreich, Arbeitskreis Lebensmitteltechnologie hatte Schwerpunkt Energieeffizienz, war Keimzelle für "Grünes Gewerbegebiet", Zusammenarbeit mit FoodAcademie und Food Active	Weiterarbeit auf Ebene AK, Optimierung Stoffstrommangement als Ergebnis IfaS Studie
4	Marketingkonzept	Einzelhandel 4.1 Leerstandsmanagement, 4.2 professionelles Citymanagement, 4.3 Ansiedlungsoffensive Lange Straße, 4.4 "Hagenow goes factory"	1. Stadtverwaltung unterstützt EH durch Leerstandsmangement 2. Sicherung einer vitalen erlebnisorientierten Einkaufskultur 3. Ausbau touristischer Infrastruktur zur Sicherung eines hohen Kaufkraftzuflusses	2016 - ff	Leerstandsdatei wird geführt, Kontakt zu Vermietern hergestellt, aktuell 28 (+4 zu 2017) Leerstände, Citymanagment ruht, Einzelhandelsbefragung durchgeführt, 2 große Ladenlokale in der Ansiedlungs-offensive, 1 an Fitnessstudio vermietet, an Initiative Erfolgsraum Altstadt teilgenommen. Fabrikverkäufe lokal und regional vermarktet	Fortschreibung Einzelhandelskonzept 2020, Neuauflage Flyer "Hagenow goes factory" Entwicklung digitaler Angebote/Anreize für Einzelhandel im Projekt "digitale Agenda"
Nr.	**Grundlage**	**Leitprojekte**	**Ziele**	**Laufzeit**	**aktueller Stand**	**geplante Aktivitäten**
5	Marketingkonzept untersetzt im Tourismukonzept s³ Se(h)en -Shopen - Spaß	Kultur und Freizeitpark Bekow (Weiterentwicklung des Naherholungsgebietes Bekow)	Positionierung und Wahrnehmung der Stadt Hagenow+ Umland als Familienregion	2016 - 2022	erstes Ideenpapier erstellt, Maßnahmeblatt für Walderlebnisspielplatz mit Niedrigseilgarten erarbeitet, Förderantrag für Willkommensplatz als Eingangstor erhalten	Gestaltung Willkommensplatz, Überplanung Parkplatz als Caravanstellplatz, Vorbereitung Ideenwettbewerb für Waldspielplatz
6	Marketingkonzept untersetzt im	Smart Guide Hagenow (digitale Serviceoffensive)	1.Optimierung der Sichtbarkeit der Angebote am Standort, 2.Vernetzung der	2016 - ff	Erste digitale Produkte (Audiotuor, Stadtrundgang, Infosteele Rathaus), Recherchen	Projektumsetzung digitale Agenda bis 1/2020 Einstieg in Umsetzungsprojekte

	Tourismukonzept s³ Se(h)en -Shopen - Spaß		Erlebniseinrichtungen, 3.Einbindung digitaler Features(Augumented Reality), Informationstechniken und Standortdiensten zur Schaffung von Besuchs- und Kaufanreizen		zu City Apps, genehmigter Förderantrag digitale Agenda	
7*	Marketingkonzept	Museum Hagenow - Leitmuseum der Griesen Gegend	Das Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend ist das Zentrum der Bewahrung des kulturellen Erbes der Griesen Gegend und Ort wissenschaftlicher Forschung	2016-2022	erster Abschnitt neue Ausstellung abgeschlossen, zweiter in der Umsetzung, Dritter bewilligt mit 70% Förderquote	Abschluss des zweiten Abschnittes, Erlangung Rechtssicherheit für 3. Abschnitt
8	Marketingkonzept umgesetzt im Tourismuskonzept S³ Se(h)en -Shopen - Spaß	Regionales Entwicklungskonzept - REK (Zarrentin, Wittenburg, Hagenow)	Abgestimmte Entwicklung zwischen den beteiligten Ämtern mit dem Ziel der Steigerung der Attraktivität der Region als Arbeits-, Wohn-, und Erholungsraum	2016 - ff	Tourismuskonzept ist erstellt, gegenüber einem REK sind die Bereiche Wohnen und Arbeiten/Wirtschaft nicht beleuchtet worden, Kooperationsvereinbarung zur Bildung einer touristischen Arbeitsgemeinschaft ist geschlossen	Beginn der Umsetzung der Maßnahmen aus dem S³ Konzept
9	Marketingkonzept	Regiobranding Griese Gegend	Die Hagenower indentifizieren sich in einem hohen Maße mit ihrem kulturellen Erbe	2016 - 2019	Projekt 2019 mit Abschlussbericht abgeschlossen, Entwicklung Internetportal Elbe 505 , Darstellung der Griesen Gegend als Erlebbnis und Kulturaum, Veröffentlichung von Hagenower Beiträgen, Entwicklung von touristischen Produkten (siehe auch Nr. 7)	Eingliederung der Audiotour Bekow in die Entdeckerrouten Griese Gegend
10	Tourismuskonzept S³	Mobilitätsknotenpunkt Bahnhof Hagenow Land (Willkommensort)	Schaffung eines zentralen Ankunfts-, Informations- & Erlebnisortes zur Förderung der Nutzung des Regional - und Nahverkehrs durch Gäste	2017 - ff	Maßnahmeblatt erstellt, Betreuung verschiedener Investorenanfragen in Zusammenarbeit mit Maklern, Optimierung Zusammenspiel SPNV und ÖPNV in Zusammenarbiet mit LVP, Förderantrag für Pendlerparkplatz gestellt	Bau einen Pendlerparkplatzes

* Wurde von Wirtschaftsförderung angeschoben, läuft weitesgehend eigenständig. Unterstützung im LEADER Prozess.

Stadt Hagenow

Der Bürgermeister

Familienfreundliches Unternehmen 2016 2019 ZERTIFIZIERT

Stadt Hagenow - Postfach 1113 - 19221 Hagenow

Ministerium für Energie, Infrastruktur und
Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 2 - Verkehr Referat 220 - Eisenbahn
und Öffentlicher Personennahverkehr
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Fachbereich:	Büro des Bürgermeisters
Auskunft erteilt:	Roland Masche
Zimmer:	204
Telefon:	(0 38 83) 6 23-157
Fax :	(0 38 83) 6 23-212
eMail:	r.masche@hagenow.de

Ihre Zeichen/ Ihre Nachr. vom	Unsere Zeichen/ unsere Nachr. vom	Hagenow
	Ma	13.08..2019

Stellungnahme zum Stilllegungsantrag zu den Streckenabschnitten Malchow – Parchim der Südbahn und Güstrow - Meyenburg

Sehr geehrte Frau Herkenrath,
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Hagenow ist Verkehrsknotenpunkt auf der sogenannten Südbahn und fühlt sich solidarisch verbunden mit allen Städten und Gemeinden, für die diese Bahnverbindung in der Vergangenheit ein wichtiges infrastrukturelles Element darstellte.
Auf Grund der räumlichen Nähe Hagenows zum Zentrum der Metropolregion Hamburg (MRH) und der aktiven Einbindung der Stadt in deren Gestaltungsprozess durch die Mitarbeit in verschiedenen Gremien der MRH möchte Hagenow seine Stellungnahme auf dem jüngst erschienenen OECD Bericht zur Regionalentwicklung der MRH stützen.
Auch wenn in diesem nicht explizit die angrenzenden Verflechtungsräume der Metropolregion untersucht wurden, so lassen doch die vorgelegten Ergebnisse Schlüsse für ein proaktives Handeln im Sinne einer progressiven Entwicklung der MRH zu.

Die OECD stellt fest, „Trotz einer erfolgreichen regionalen Zusammenarbeit im Verkehrswesen beeinträchtigen Unterschiede bei der Verkehrsanbindung die wirtschaftliche Integration und den territorialen Zusammenhalt in der MRH.“ Bezüglich der Unterschiede in der Verkehrsinfrastruktur wird der Landkreis Ludwigslust Parchim mit einer durchschnittlichen Luftliniendistanz für die Einwohner zur nächsten Haltestelle des öffentlichen Verkehrs von 895 Metern mit der größten Entfernung ausgewiesen. Die Kappung einer Eisenbahnlinie zur Außengrenze der MRH in dem Landkreis mit dem geringsten Entwicklungsniveau des öffentlichen Verkehrs wird die Scheere der Entwicklungsunterschiede innerhalb der MRH weiter geöffnet zum Nachteil der Bürger und Unternehmen. Darüber hinaus wird Entwicklungspotential im Güterverkehr im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau Hamburgs als internationales Logistikzentrum ignoriert.

Von der Streckenteilstilllegung wäre auch ein Hagenower Eisenbahnunternehmen im Güterverkehr negativ betroffen.

„ Die MRH weist eine geringere Humankapitalausstattung auf als andere deutsche Metropolregionen“, stellt die OECD in ihrem Bericht weiter fest, dabei setzt sich die OECD dezidiert mit Kausalitäten in Bezug auf Arbeitsproduktivität, Innovationskraft und Arbeitskräftemobilität auseinander. Die Metropolregion Hamburg ist auf Fachkräfte aus den Verflechtungsräumen angewiesen. Werden dabei die ebenfalls in der Studie genannten Ungleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt berücksichtigt, ist die Durchtrennung einer Verkehrsader in einem Raum mit Wohnungsangeboten und hohem touristischem Freizeitwert nicht zu akzeptieren.

Wir bitten Sie daher, den Stilllegungsantrag für den Teilabschnitt der „Südbahn“ negativ zu bescheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Carsta Benzien
Vorsitzende des Ausschusses
für Wirtschaftsförderung, Handwerk,
Gewerbe und Tourismus Stadt Hagenow

Thomas Möller
Bürgermeister der Stadt Hagenow